

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 17 · Nummer 20 · **Donnerstag, den 22. Oktober 2026**

In dieser Ausgabe:

1. Apfel-Latein wächst weiter

Seite 7

2. Bücher für ALLE

Seite 8

3. Wethau II. zu Hause weiterhin stark

Seite 10

Löbitzer Herbstmarkt 2026 – mehr als nur eine Genussmeile

Rund 2.000 Besucher, strahlender Sonnenschein, regionale Vielfalt und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm machten den Herbstmarkt der Verbandsgemeinde Wethautal am 3. Oktober in Löbitz zu einem gelungenen Fest für Jung und Alt.

Ein Blick zurück in die Geschichte dieses beliebten Herbstmarktes lohnt sich. Die Idee entstand im Jahr 2012 beim Unternehmerstammtisch der Verbandsgemeinde im Atriumhotel in Osterfeld. Ziel war es, Unternehmen und Gewerbetreibende aus der Region bekannter zu machen. Der damalige Hoteldirektor und die Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann griffen diese Idee auf und legten auf einer zunächst kleinen Fläche den Grundstein für die heutige Veranstaltung.

Seitdem hat sich der Markt stetig weiterentwickelt. Bewusst findet er am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit und am Ende der Erntezeit, statt. Traditionell wird der Tag mit einem Gottesdienst in der Löbitzer Kirche eröffnet, bei dem für die Ernte gedankt wird. Anschließend beginnt das Markttreiben, das von Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann und dem Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf, Hartmut Friedland, eröffnet wird.

Nach intensiver Vorbereitung und mit großem Arbeitseinsatz der Gemeindearbeiter aus

Mertendorf, Stößen und Schönburg konnte der Herbstmarkt auch in diesem Jahr bei bestem Herbstwetter stattfinden. Bereits vor dem traditionellen Frühschoppen mit den Schönburger Blasmusikanten begrüßte Kerstin Beckmann mehr als hundert Gäste an der Festhalle. Bei der Eröffnung dankte sie allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung. Ihr besonderer Dank galt dem Verwaltungsteam, insbesondere Krista Schimpfermann für die Organisation und Nadine Bräutigam für die Sicherheitskoordination, sowie Maik Schumann für die Leitung der Bauhöfe.



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 5. November 2026

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 26. Oktober 2026



Im Laufe des Tages strömten rund 2.000 Besucher auf das Festgelände. Mehr als 50 Händler und Aussteller präsentierten entlang der Straßen und Plätze im Dorf ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und weiteren Waren. Ob Wein, Keramik, Bekleidung oder traditionelles Handwerk – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die „Flinken Nadeln“ stellten ihre Arbeiten vor und zeigten die Vielfalt handwerklicher Kreativität.



Natürlich kam auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Fisch, Gulasch aus der Gulaschkanone, Schwein am Spieß sowie die traditionellen Erbsen mit Bockwurst, zubereitet von den Feuerwehrfrauen und -männern aus Stößen, gehörten zu den Höhepunkten des Speisenangebots. Die örtlichen Vereine leisteten mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeeangebot im Kulturhaus lud zusätzlich zum Verweilen ein. Dort fand zugleich der traditionelle Bürgermeisterstammtisch statt.



Für musikalische Unterhaltung sorgten im Wechsel die Schönbürger Blasmusikanten und die Original Leißlinger Blasmusikanten. Eine besondere Premiere boten Gudrun und Wolfgang Funke, die erstmals mit ihrer Drehorgel für eine nostalgische Atmosphäre auf dem Herbstmarkt sorgten.

Auch für die jüngsten Besucher gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Ob beim Bogenschießen, auf dem Bungee-Trampolin, beim Ponyreiten, Basteln oder Kinderschminken – Langeweile kam garantiert nicht auf. Ein Kinderflohmarkt ergänzte das Angebot. Große Aufmerksamkeit erfuhren zudem die Tiere von Adams Alpaka-Farm aus Stößen, die von vielen Kindern und Erwachsenen bestaunt und gestreichelt werden konnten.



Ein besonderer Anziehungspunkt war der Kettensägenkünstler Felix Altenburger aus Leimbach. Die Besucher konnten ihm bei seiner beeindruckenden Arbeit über die Schulter schauen und seine kunstvoll gefertigten Werke bestaunen.



Zahlreiche Gäste zog es auch ins Kulturhaus. Dort begeisterte die Legoausstellung von Ingo Hirsch aus Wethau Groß und Klein gleichermaßen. Der Feuerwehrmann und langjährige Wehrleiter aus Wethau präsentierte selbst entworfene Lego-Fahrzeuge rund um das Feuerwehrgeschehen. Rund 300 solcher Modelle gehören inzwischen zu seiner Sammlung.



Für zusätzliche Abwechslung sorgten die DJ's Dosenbier, die erstmals Quiz- und Wissensseinlagen sowie Tanzrunden anboten. Das neue Programm fand großen Anklang und erhielt viel Lob und Anerkennung, unter anderem von Heike Kretzschmann und Rita Wiese aus Naumburg.

Auch organisatorisch gab es in diesem Jahr Neuerungen: Die erstmals erhobenen Standgebühren für gewerbliche Händler fanden Akzeptanz. Die Besucher wiederum nahmen die Parkgebühren selbstverständlich hin.

Der Lößitzer Herbstmarkt bot damit weit mehr als eine Genussmeile. Er verband regionale Produkte, kulinarische Spezialitäten, traditionelles Handwerk und Unterhaltung mit Begegnungen, neuen Kontakten und gelebter Gemeinschaft. Zugleich erinnerte er an die Anfänge der Veranstaltung im Jahr 2012 und zeigte, wie sich aus einer kleinen Idee ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders entwickeln kann.

Ein Fest dieser Größenordnung ist nur durch das gemeinsame Engagement vieler Menschen möglich. Deshalb gilt allen Mitwirkenden, Vereinen, Händlern, Ausstellern, Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön. Ihr Einsatz und ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzubringen, haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Herbstmarkt auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt wurde.

Die Verbandsgemeinde Wethautal blickt auf einen gelungenen Herbstmarkt zurück, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement, regionale Verbundenheit und ein lebendiges Miteinander für das Gemeindeleben sind.

Text + Fotos: W. Börner u. K. Schimpfermann

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung




News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Bereitschaftsdienste / Notdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112

Wichtige Telefonnummern

Bereitschaftsdienste

Allgemeinmediziner

Kassenärztlicher Notdienst	116117
SRH Klinikum Naumburg	03445 210-0

Apotheken

Notdienst der Apotheken (bundesweit)	0800 0022833
--------------------------------------	--------------

Apothekenkammer Sachsen-Anhalt

Ihre aktuelle Notfallapotheke finden Sie unter:

www.ak-sa.de

Tierärzte

Alle Bereitschaftsdienste sind unter:

www.tieraerztliche-notdienste.de

Einheitliche Behördenrufnummer	115
--------------------------------	-----

(Beratungen zu Leistungen der Verwaltung)

bei Komplettausfall Elektro:

Störungsdienst

Technische Werke Naumburg	03445 755222
---------------------------	--------------

Abwasserzweckverband

Naumburg	0171 7490840
----------	--------------

Wasser- und Abwasserverband

Saale-Unstrut-Finne	034464 661-0
---------------------	--------------

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd	034445 223-0
-------------------------------------	--------------

TWN-Störungsdienst

(Strom, Fernwärme, Gas, Wasser)	03445 755222
---------------------------------	--------------

Mitnetz Strom und Mitnetz Gas

(enviaM Gruppe)

bei Störungen und Havarien

Strom:	0800 2305070
--------	--------------

Gas:	0800 2200922
------	--------------

Sperr-Notruf

(für Medien wie Kredit oder EC-Karten)	116116
--	--------

Amtsgericht Naumburg

einschließlich Grundbuchamt	03445 28-0
-----------------------------	------------

Polizeidienststelle Naumburg	03445 2450
------------------------------	------------

Patientenfürsprecher für Menschen mit

psychischen Erkrankungen im Burgenlandkreis	03445
---	-------

731636

Naumburger Hospizverein e. V.	0170 9691947
-------------------------------	--------------

Opfernotruf Weißer Ring (Hilfe für Opfer

von Verbrechen)	116006
-----------------	--------

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800 0116016
----------------------------------	--------------

Frauenhaus Weißenfels	0171 5404844
-----------------------	--------------

Frauenhaus Zeit	0160 6484913
-----------------	--------------

Telefonseelsorge	0800 1110111
------------------	--------------

	0800 1110222
--	--------------

Elterntelefon	0800 1110550
---------------	--------------

Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
---------------------------	--------------

Notruf gegen Wilderer	0800 1020340
-----------------------	--------------

(Alle Angaben ohne Gewähr. Kosten für die Anrufe können variieren.)

Bitte beachten Sie folgende Informationen!

Liebe Leserinnen und Leser,
es ist möglich, dass einige Informationen mit Erscheinungstag des Heimatspiegels bereits überholt sind. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat - Enttäuschung, Frust und Resignation

So lautet das Fazit einer Studie, die 2023 von der Konrad-Adenauer-Stiftung in Auftrag gegeben wurde. Hierbei wurden bundesweit die politische Einstellung und das politische Verhalten von Wählern aller im Bundestag vertretenen Parteien sowie die allgemeine politische Stimmung abgefragt.

Seit Juni 2024 gilt die veröffentlichte Studie als eine fundierte Analyse der politischen Stimmungslage in Deutschland. Unter dem Befragungsschwerpunkt „Wirtschaft und Wohlstand“ finden auch die Themen Altersarmut und Pflege ihren Niederschlag. Die Bundesregierung hat nunmehr das Thema aufgegriffen, das Pflegesystem zu reformieren. Wir haben uns hierbei eingebracht und Vorschläge an die politischen Gremien gerichtet. Es gab Ankündigungen und Auskünfte, unter anderem aus dem Sozialministerium des Landes, beispielsweise im Februar 2026 im Rahmen einer Befragung.



Nun machen sich erneut Enttäuschung und Frust breit. Durch personelle Veränderungen im Bundesministerium haben sich die Zuständigkeiten geändert. Ein neuer Bundesminister soll es nun richten. Doch bereits im Vorfeld bekannt gewordene Neueregulungen im Rahmen der geplanten „Reform“ stoßen auf Widerstand. Eines steht fest: Die Menschen – und ich spreche hier für die ältere Generation – sind enttäuscht von diesem „Gezerre“ um Rechtsansprüche, insbesondere um die Ansprüche der älteren Generation. Sie sind enttäuscht von Versprechungen und davon, dass immer wieder Hoffnungen auf Entlastung geweckt werden, ohne dass diese sich erfüllen.

Die Zahlen und der prozentuale Anteil der über 60-Jährigen in der Verbandsgemeinde sind bekannt. Ebenso ist absehbar, dass der Pflegebedarf künftig weiter steigen wird. Ob Pflege zu Hause oder in einem Heim: Die Kosten werden stetig steigen und damit auch der Eigenanteil der Pflegebedürftigen.

Text: W. Börner/ Sprecher des Beirats, Foto: www.openpetition.de

Aktuelle Sprechzeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Fachämter

(Büro der Verbandsgemeindebürgermeisterin, Hauptamt, Kämmerei, Kasse, Liegenschaften, Ordnungsamt, Bauamt)

Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal stehen den Bürgerinnen und Bürgern nur nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Bitte buchen Sie ihre Termine über die Online-Terminvergabe oder melden Sie sich vorab telefonisch über die Hotline 034422 414-70.

Den Online-Termin kalender finden Sie auf der Website der Verbandsgemeinde wie folgt: www.vgem-wethautal.de (Scrollen Sie mittig nach unten bis zum Link „Online Terminvergabe für Bürgerbüro“.)

Sie können wählen, ob Sie das Bürgerbüro in Stößen, Naumburger Straße 33 (Rathaus) oder in Osterfeld, Corseburger Weg 11 (Verwaltungsgebäude) aufsuchen wollen.

Bitte beachten Sie, dass die Erstellung eines Passbildes in der Behörde nur dienstags in Stößen möglich ist.

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger bitten wir Sie darum, uns umgehend darüber zu informieren, wenn Sie Termine nicht wahrnehmen können, damit diese wieder neu vergeben werden können.

Nachruf

Die Nachricht, dass

Herr Günter Hicksch

verstorben ist, hat große Betroffenheit ausgelöst.

Herr Günter Hicksch war ein engagierter Bürgermeister, der sich stets für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger eingesetzt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen den Hinterbliebenen unser tiefes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wethautal

Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Osterfeld, im Oktober 2026



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0, vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 27. Oktober 2026, 9.00 Uhr

Die Feuerwehren informieren

Neue Konstellation, neuer Ehrgeiz: Jugendfeuerwehr Goldschau beim Löschangriff

Am 26. September trat die Jugendfeuerwehr Goldschau in neuer Konstellation beim Löschangriff der Jugendfeuerwehren des Burgenlandkreises an. Dabei belegte unsere Mannschaft den 12. Platz von insgesamt 17 teilnehmenden Mannschaften.

Mit drei neuen Startern gegenüber dem vergangenen Jahr ins Rennen zu gehen, stellte dabei bereits eine besondere Herausforderung dar. Nach einer etwas holprigen ersten Runde war jedoch der Ehrgeiz geweckt, sich im zweiten Durchgang zu steigern.

Der zweite Lauf gelang deutlich besser und brachte einige Sekunden Verbesserung. Die Freude bei den Jugendlichen war entsprechend groß.

Nun heißt es, weiter nach vorne zu schauen und fleißig zu trainieren, damit die Jugendfeuerwehr Goldschau im Jahr 2027 wieder richtig durchstarten kann.

Text u. Foto: Christian Schöppe/ Jugendwart



reichhaltigen Mittagsbuffet belohnt. Da ließ es sich nach Herzenslust schlemmen und alle konnten die kulinarische Vielfalt genießen.



Gut gestärkt ging es danach zu Fuß weiter zum Straßenbahndepot. Dort wartete bereits die „Wilde Zicke“ auf die Besucher. Doch nicht nur zum Bestaunen war die historische Straßenbahn gekommen: Die Kleinhelmsdorfer Senioren waren zu einer Fahrt eingeladen und durften Naumburg einmal aus einer anderen Perspektive erleben.

Mit an Bord waren die Thüringerinnen Karin Burkhardt und Marion Riske sowie die Rodaerinnen Birgit Lisiewicz und Birgit Berthold. Auch Karin Schröter aus Waldau ließ sich dieses Erlebnis nicht entgehen.

Die Straßenbahnfahrt war kurzweilig und bot interessante Einblicke in die schöne Kreisstadt. Ein Ausflug, der einmal mehr zeigte, dass es nicht immer großer Unternehmungen bedarf, um gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und neue Eindrücke zu gewinnen.

Das Fazit von Senioren-Chefin Martina Morawe fiel entsprechend positiv aus: Naumburg ist und bleibt eine schöne Kreisstadt – und hat sicherlich noch einiges mehr zu bieten.

Text: W. Börner Foto: M. Morawe

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Gemeinsam unterwegs:

Die Kleinhelmsdorfer Senioren genießen einen erlebnisreichen Tag in Naumburg

„Komm, wir fahren in die Stadt“ – so lautet der Titel eines Songs, den man auf YouTube finden kann. Doch was sich dahinter verbirgt, haben die Kleinhelmsdorfer Senioren auf ihre ganz eigene Weise erlebt. Ihnen ging es weniger um einen Einkaufsbummel als vielmehr darum, gemeinsam etwas zu unternehmen, einmal aus dem Alltag herauszukommen und einen schönen Tag in der Kreisstadt Naumburg zu verbringen.

Der erste Anlaufpunkt war das Viet Quan Restaurant & Buffet in der Rosa-Luxemburg-Straße. Auch wenn der Aufstieg für die nicht mehr ganz so beweglichen Seniorinnen und Senioren durchaus beschwerlich war, wurden sie anschließend mit einem

Bild: KI-generiert

Bald ist Weihnachten.



Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Teresa Bunzel

0171 2908634 | teresa.bunzel@wittich.de

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“ - Geschäftsstelle Naumburg



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
26HN3011C1	Candle Light Yoga am Freitagabend	Freitag, 23.10.2026	18:00	20:15	1 Termin
26HN2010A	Alte Schriften lesen und verstehen	Dienstag, 27.10.2026	17:00	18:30	5 Termine
26HN5064C	Gewaltfreie Kommunikation: Wertschätzend kommunizieren NEUER TERMIN	Dienstag, 27.10.2026	16:30	18:00	1 Termin
26HN3050A	Fasten nach Buchinger – 7 Tage für mehr Energie, Gesundheit & Leistungsfähigkeit	Mittwoch, 28.10.2026	17:00	18:30	1 Termin
26HN2100I	Create your Tray – Tablett kreativ gestalten	Montag, 02.11.2026	17:30	19:45	1 Termin
26HN4010A	Arabisch für Kinder (5 – 9 Jahre)	Montag, 02.11.2026	14:30	16:00	14 Termine
26HN1020BB	Ukrainekrieg verstehen: Geschichte, Hintergründe und Faktenchecks	Dienstag, 03.11.2026	18:00	20:00	1 Termin
26HN2080T	Figürliche Plastik: Menschliche Figuren und fantasievolle Wesen	Dienstag, 03.11.2026	18:00	21:00	3 Termine
26HN3050B	Intuitives Kochen im Ayurveda - praktisch erleben	Dienstag, 03.11.2026	17:00	19:15	1 Termin
26HN5067B	Führen in der Sandwich-Position	Dienstag, 03.11.2026	16:30	18:00	1 Termin
26HN1090A	Norwegen – Land der Fjorde und Trolle	Mittwoch, 04.11.2026	17:00	18:30	1 Termin
26HN4010B	Arabisch für Jugendliche (10 – 16 Jahre)	Mittwoch, 04.11.2026	14:30	16:00	14 Termine
26HN2100O	Häkeltreff- Von der Luftmasche zur Biene - Amigurumi für Einsteiger	Freitag, 06.11.2026	18:00	19:30	3 Termine
26HN3011C2	Candle Light Yoga am Freitagabend	Freitag, 06.11.2026	18:00	20:15	1 Termin
26HN1041A	Obstbaumschnitt – Schnitt und Pflege von Obstgehölzen	Samstag, 07.11.2026	10:00	13:00	1 Termin
26HN5060B	Vorstellungsgespräche vorbereiten (Workshop)	Samstag, 07.11.2026	09:00	16:15	1 Termin
26HN5064D	Richtig netzwerken NEUER TERMIN	Dienstag, 10.11.2026	16:30	18:00	1 Termin
26HN3020CB	Probleme mit dem Beckenboden? Hier sind Sie richtig!	Mittwoch, 11.11.2026	18:00	19:30	3 Termine
26HN4080A	NEU: Französisch für Neugierige - Schnupperkurs	Mittwoch, 11.11.2026	10:00	11:30	5 Termine
Standort Laucha:					
26HL20101	Weibliche Lebensentwürfe bei Hedwig Courths-Mahler	Donnerstag, 29.10.2026	18:30	20:00	1 Termin

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg

Tel.: 03445 703125, Fax.: 03445 770057

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“ - Geschäftsstelle Zeitz



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
26HZ3050A	Traditionelle Hausmannskost - einfach und schnell	Donnerstag, 22.10.2026	17:00	20:45	1 Termin
26HZ3011M	NEU: Entspannungskurs - eine wohl-tuende Auszeit für Körper und Seele	Montag, 26.10.2026	17:30	18:30	9 Termine
26HZ2040B	Zauberkunst für Einsteiger und Fortgeschrittene	Dienstag, 27.10.2026	17:00	20:00	1 Termin
26HZ2090D	Nähen lernen leichtgemacht	Dienstag, 27.10.2026	17:00	19:15	5 Termine
26HZ5030C	Online: KI für Fortgeschrittene	Dienstag, 27.10.2026	18:00	20:15	2 Termine
26HZ2010A	Alte Schriften lesen und verstehen	Donnerstag, 29.10.2026	17:00	18:30	7 Termine
26HZ5010C	Computer-Sprechstunde	Donnerstag, 29.10.2026	17:00	20:00	1 Termin
26HZ2100C	Mit Wolle, Nadel und Fantasie	Mittwoch, 04.11.2026	17:00	19:15	2 Termine
26HZ3060	NEU: Mental Load – wenn der Kopf nie Feierabend hat	Donnerstag, 05.11.2026	18:30	20:45	3 Termine
26HZ5013B	Excel für Einsteiger – klar und verständlich	Donnerstag, 05.11.2026	16:00	19:00	3 Termine
26HZ2100R	Create Your Tray – Ein Tablett kreativ gestalten	Freitag, 06.11.2026	17:30	19:45	1 Termin
26HZ2100S	Boho Christmas – Makramee Adventskalender	Montag, 09.11.2026	17:30	19:45	1 Termin
26HZ2060F	NEU: Vampire, Vampire!	Dienstag, 10.11.2026	16:00	17:30	1 Termin
26HZ5012	Nützliche Alltags-Apps: Sicher installieren, mit Freude nutzen	Dienstag, 10.11.2026	10:00	11:30	1 Termin
26HZ3050B	Weihnachtsgeschenke aus der Küche mit kleinem Imbiss	Mittwoch, 11.11.2026	17:00	20:00	1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Montag, 5. Oktober 2026

Verbrennen von Gartenabfällen im Oktober in Teilen des Burgenlandkreises möglich

Das Umweltamt des Burgenlandkreises informiert, dass es im Oktober 2026 in Teilen des Burgenlandkreises wieder erlaubt ist, pflanzliche Gartenabfälle auf dem eigenen Grundstück zu verbrennen. Dabei sind sowohl die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises als auch der Brandschutz und die Wetterlage zu beachten. **Dennoch bittet das Umweltamt die Bürgerinnen und Bürger dringend darum, Gartenabfälle nicht zu verbrennen und diese stattdessen auf dem eigenen Grundstück etwa durch Kompostierung zu verwerten oder in den 18 lokalen Annahmestellen abzugeben.** Somit werden nicht nur Rauch, Qualm und Brandgeruch vermieden, sondern es kann auch ein Beitrag zu einer besseren Luftqualität geleistet werden. Außerdem werden die abgegebenen pflanzlichen Gartenabfälle sowohl zu qualitativ hochwertigem Kompost weiterverarbeitet als auch im Kompostwerk Weißenfels zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt.

Folgende Annahmestellen der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR (AW SAS – AöR) bzw. ihrer Partner stehen zur Verfügung:

- die Wertstoffhöfe in Naumburg (Saale), Weißenfels und Zeitz (ganzjährig),
- das Kompostwerk Weißenfels und der Kompostplatz Nißma (ganzjährig),
- 10 saisonale Annahmestellen in Freyburg (Unstrut), Bad Kösen, Eckartsberga, Hohenmölsen, Kleinhelmsdorf, Laucha an der Unstrut, Lützen, Punkewitz, Saubach und Teuchern für Grün- und Astschnitt und GHB Roßleben, USUM Steigra und LAV Kulkwitz (ganzjährig) für Grün- und Astschnitt.

Für private Anlieferer mit Haupt- oder Nebenwohnsitz im Burgenlandkreis ist die Abgabe einer Menge von maximal 1 m³ pro Anlieferung gebührenfrei. Darüber hinaus gehende Mengen sowie Grün- und Astschnitt von Gewerbebetrieben sind gebührenpflichtig und können nur im Kompostwerk Weißenfels, auf dem Kompostplatz Nißma oder auf dem Grün- und Astschnittplatz in Freyburg (Unstrut) abgegeben werden. Annahmebedingungen sowie Informationen zur Erreichbarkeit der Annahmestellen sind auf www.awsas.de nachzulesen.

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg (Saale)
www.burgenlandkreis.de
www.facebook.com/burgenlandkreis
www.instagram.com/burgenlandkreis

Im Burgenlandkreis können Bürgerinnen und Bürger ihren Grün- und Astschnitt bequem über die Biotonne im praktischen 14-täglichen Rhythmus direkt vom eigenen Grundstück aus entsorgen. Neben der regulären Biotonne gibt es die Möglichkeit, eine zusätzliche Tonne zu beantragen. Wer mehr Platz für die Bioabfälle benötigt, kann diesen Service gegen eine moderate Gebühr nutzen und erspart sich in der Regel den Weg zu den Annahmestellen.

Bürgerinnen und Bürger, welche nicht mit Haupt- oder Nebenwohnsitz im Burgenlandkreis gemeldet sind, können ihre Gartenabfälle gebührenpflichtig in das Kompostwerk Weißenfels, auf den Kompostplatz Nißma und auf den Grün- und Astschnittplatz in Freyburg (Unstrut) bringen. Weiterhin kann auch kostenpflichtig die Grün- und Astschnittkarte der AW SAS – AöR erworben werden, welche die Anlieferung von bis zu 1 m³ auf den Annahmestellen in Bad Kösen, Eckartsberga, Hohenmölsen, Kleinhelmsdorf, Laucha, Lützen und Punkewitz möglich macht. Informationen zum Erwerb der Karten gibt es unter www.awsas.de.

Wer dennoch verbrennt, sollte die Gartenabfälle grundsätzlich vorher komplett umschichten, um kleinere Tiere wie Igel, Mäuse, Vögel und Insekten, die die Haufwerke häufig als Unterschlupf nutzen, zu vertreiben. Ein bloßes Rütteln am Haufen reicht dagegen nicht aus, da sich die Kleintiere eher völlig ruhig verhalten, statt zu flüchten. Die pflanzlichen Gartenabfälle dürfen **jeweils montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr** verbrannt werden. **An allen Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen am 3. Oktober und 31. Oktober ist das Verbrennen verboten.** Mitarbeitende des Umweltamtes des Burgenlandkreises werden die Einhaltung der Vorschriften durch Kontrollen vor Ort überwachen. Festgestellte Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. In den letzten Jahren betraf das vor allem die Nichteinhaltung der Verbrennungszeiten am Wochenende und die Nichtbeachtung der Witterungsverhältnisse.

Die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises, eine **Interaktive Übersichtskarte, wo Verbrennen erlaubt ist**, und weitergehende Informationen zu den Standorten aller Grün- und Astschnitt-Annahmestellen können über die Homepage des Burgenlandkreises unter:

<https://www.burgenlandkreis.de/de/abfallbeseitigung.html> abgerufen werden. Für Anfragen, Hinweise und Beschwerden kann via Smartphone die mobile Internetseite <http://umweltradar.blk.de> genutzt werden. Aber auch der direkte Kontakt zum Umweltamt unter der E-Mail-Adresse umweltamt@blk.de oder der Telefonnummer 03443 / 372 241 ist möglich.

Schul- und Kita-Nachrichten

Apfel-Latein wächst weiter:

Grundschule Osterfeld ist die 12. Apfel-Latein-Schule

Im September feierte die Grundschule Osterfeld auf ihrem Schulhof die offizielle Aufnahme als 12. Apfel-Latein-Grundschule. Mit dabei waren Anne Loeper, Koordinatorin des Projektes Apfel-Latein und 1. stellvertretende Vorsitzende des Mitteldeutschen Netzwerks für Gesundheit e.V., sowie die Schulpaten Ulrich Bauermann und Dr. Martina Klose.

Anne Loeper erklärte den Kindern, dass es bei Apfel-Latein nicht um das Erlernen von Latein, sondern um Gesundheit und Wohlbefinden geht. Spielerisch beschäftigen sich die Kinder unter anderem mit gesunder Ernährung, Bewegung, Entspannung, Musik und Natur.

Die acht Kinder der Apfel-Latein-AG aus den Klassen 2 bis 4 berichteten von ihren ersten Erfahrungen. Seit Anfang September treffen sie sich regelmäßig und probieren verschiedene Aktivitäten aus. Bei der anschließenden Fragerunde zeigten die Schülerinnen und Schüler großes Interesse.

Höhepunkt der Feier war die Übergabe des offiziellen Apfel-Latein-Schulschildes. Die Schulpaten überreichten zudem eine Materialsammlung mit Anregungen für die AG und stehen der Schule künftig beratend zur Seite.

Auf das Projekt aufmerksam wurde Schulleiterin Frau Gärtner durch die Grundschule in Stößen, die bereits seit vielen Jahren das Angebot Apfel-Latein nutzt. Begeistert von den Möglichkeiten entstand der Wunsch, das Projekt auch in Osterfeld anzubieten. Mit dem Start der AG im September wurde dieser Wunsch umgesetzt.

Mit der Grundschule Osterfeld gehören nun zwölf Grundschulen im Burgenlandkreis und in Halle zum Apfel-Latein-Netzwerk des Mitteldeutschen Netzwerks für Gesundheit e.V. Ziel ist es, Kinder spielerisch für Gesundheit zu begeistern und ihnen einen gesunden und aktiven Lebensstil näherzubringen. Die Grundschule Osterfeld freut sich auf viele gemeinsame Aktivitäten und spannende Entdeckungen.



Text: Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V., Foto: Grundschule Osterfeld

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Herbstfest bei den Frechdachsen – ein kunterbunter Tag voller Überraschungen

Dieses Jahr gab es bei den Frechdachsen wieder ein Herbstfest, allerdings nicht im klassischen Sinn. Wir starteten allesamt mit einem gemütlichen Frühstück an einer herbstlich gedeckten Tafel. Es gab selbstgemachte Kürbissuppe, Würstchen, selbst geerntete Tomaten aus unserem Kita-Garten und allerhand Knabberzeug.



Anschließend gab es die große Überraschung! Uns besuchte dieses Jahr eine Ballonkünstlerin. Sie zauberte unseren Kindern tolle Tiere, währenddessen durften die Kinder erraten welches Tier gerade hergestellt wird. Derjenige, der das Tier errät, durfte es behalten. Das war eine tolle Attraktion zu unserem Herbstfest, Groß und Klein hatten ihren Spaß dabei. Unsere Frau Schmidt wurde zur Assistentin und malte jedes Ballontier noch passend an.



Text u. Fotos: Kindertagesstätte „Frechdachse“ in Haardorf

Unser Waldtag – Der Herbst kommt in großen Schritten



Endlich war es wieder soweit. Wir waren im Wald! Und dieses Mal hat der Herbst schon ganz leise angeklopft. Als wir ankamen, haben wir erstmal ganz tief eingeatmet und mit unseren kleinen Nasen geschnuppert. Er roch nach Erde, Blättern und ganz klarer Luft. Wir haben den Wald nicht nur gerochen, sondern auch gefühlt. Unter den Füßen hat es geraschelt und der Boden war ganz weich. Wir haben alte Baumrinden, Moos

und kleinem Stocke gesammelt und viele andere Dinge dabei entdeckt. Unsere Naturmaterialien wollen wir zum Basteln verwenden. Aber zuerst gab es im Wald noch viel zu tun! Aus alten Ästen, die auf dem Waldboden lagen, haben wir gemeinsam Tipis gebaut.

Wir haben getragen, gesteckt, gebaut und ausprobiert. Auf und ab gebaut, bis es endlich fertig war. Am Ende sah alles ganz toll aus. Natürlich blieb auch ganz viel Zeit zum Spielen, Entdecken und lachen. Wir konnten klettern, laufen und einfach den Wald genießen. Unser Waldtag war richtig schön und voller Abenteuer. Im Wald gibt es immer was zu entdecken und gemeinsam macht es am meisten Spaß. Wir freuen uns schon auf den nächsten Waldtag.



Text u. Fotos: Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Punkewitz

Bücher für ALLE

Hurra, unser Bücherschrank ist eröffnet! Am 6. Oktober haben wir, die kleinen Strolche, unseren neuen Bücherschrank feierlich eingeweiht – natürlich mit einer schönen Geschichte und einem Glas Kindersekt zum Anstoßen.



Die Idee dahinter ist ganz einfach: Bücher sollen auf Reisen gehen! Deshalb haben wir Kinder und Erzieherinnen Bücher von zu Hause mitgebracht, die nun darauf warten, neue Leserinnen und Leser zu finden.

Und ganz wichtig: Unser Bücherschrank ist für ALLE da! Nicht nur für unsere Kita-Kinder und deren Familien, sondern für alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren aus Punkewitz und Umgebung. Jeder darf jederzeit vorbeikommen, stöbern, sich ein Buch mitnehmen und gerne auch ein eigenes Buch hineinstellen.



Denn Lesen und Vorlesen verbindet. Beim gemeinsamen Lesen können wir kuscheln, lachen, mitfiebert und gemeinsam Zeit verbringen. Gleichzeitig werden Sprache, Wortschatz und Fantasie gefördert. Und wenn Kinder sehen, dass Erwachsene gerne lesen, sind sie neugierig und machen es später oft selbst gern. Gerade jetzt, wenn es draußen kälter wird, ist doch die beste Zeit, es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen.

Also: Kommt vorbei – der Bücherschrank steht direkt vor unserem Kitagelände und wartet auf euch!
Nimm ein Buch – bring ein Buch – und schick eine Geschichte auf Reisen!

Text u. Fotos: Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Punkewitz

Erntedank bei den Wirbelwinden



In der Woche vom 5. bis 10. Oktober beschäftigten wir uns näher mit dem Thema Erntedank. Auch auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei der Kirche aus Aue für die großzügige Spende. Zu Beginn der Woche lernten wir das Lied „Wir danken der Erde“ kennen. Dieses Lied begleitete uns durch die Woche und zeigte uns für welche Dinge wir dankbar sein können. So ging es in dem Lied um Obst, Gemüse, Getreide und Blumen. Gemeinsam mit den Kindern gingen wir durch unser Haus und suchten nach den verschiedensten Erntedankgaben. Hier wurden wir schnell fündig.



Kürbisse, Cornflakes, Blumen, Obst, Gemüse in den verschiedensten Variationen konnten wir finden und somit den Kindern Erntedank etwas näher bringen. Wir schnappten uns die Zutaten und verarbeiteten Mehl und Kartoffeln zu einem leckeren Brot. Für die Kinder war es eine große Freude näher in das Thema einzutauchen und Erntedank zu erleben.

Text u. Fotos: Integrative Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Molau/ Träger: IB Mitte gGmbH

Wirbelwinde on Tour

Am 2. Oktober machten die Wolkenkinder unserer Kita einen Ausflug in den Tierpark nach Eisenberg. Nachdem der Morgen mit einem heftigen Regen begann, konnten wir pünktlich um 9 ohne Regen starten. Im Tierpark angekommen schnappten wir uns Futter für die Tiere und gingen los. Zuerst kamen wir bei den Erdmännchen vorbei und beobachteten diese besonderen Tiere. Neben den Erdmännchen hatten die Kinder die Möglichkeit die Ziegen zu füttern und zu streicheln. Außerdem kamen wir an den Hasen, Pferden, Stachelschweinen, Pferden, Hühnern, Kühen, Rehen und Mäusen vorbei.



Immer wieder hatten die Kinder die Möglichkeit, den Tieren ganz nah zu sein und diese zu füttern. Am Ende unseres Tierparkbesuches konnten alle Kinder noch eine Runde Karussell fahren.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es für uns wieder zurück in die Kita. Ein rundum gelungener Tag und wir sind froh, dass das Wetter auf unserer Seite war.

Text u. Foto: Integrative Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Molau/ Träger: IB Mitte gGmbH

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Meineweh

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufsichtsbehörde: Untere Jagdbehörde des Burgenlandkreises

Landesland: Sachsen - Anhalt



Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Meineweh hat in Ihrer Vollversammlung 2026 die

Auszahlung des Jagdertrages der Jagdjahre 2022 bis 2026

also vom 01.04.2022 bis 31.03.2026 beschlossen.

Zur Auszahlung kommen insgesamt **7,50 EURO** je ha bejagbarer Grundstücksfläche.

Die Jagdgenossen, das heißt alle Personen, die in der Gemarkung Meineweh Eigentümer von bejagbaren Grundstücken sind, werden gebeten, ihren Auszahlungsanspruch ab **Oktober 2026** geltend zu machen.

Die Antragsfrist endet am **31.12.2027**, der Auszahlungsanspruch gesetzlich am 31.12.2029.

Hinweise zur Antragstellung und zum Auszahlungsverfahren

Der Gesetzgeber läßt eine automatische Auszahlung des Jagdertrages leider nicht zu. Es muß durch den Jagdgenossen ein **Auszahlungsantrag** gestellt werden.

Für die Jagdgenossen, die bereits für die Jahre 2018 bis 2022 eine Auszahlung erhalten haben und bei denen seit dieser Zeit kein Eigentümerwechsel sowie keine Veränderung der Anzahl und Größe der bejagbaren Grundstücke oder der Bankverbindung zu verzeichnen ist, kann der Antrag formlos gestellt werden. Er sollte jedoch einen diesbezüglichen Hinweis enthalten und muß rechtsverbindlich unterzeichnet sein.

Bei allen anderen Jagdgenossen muß das **Antragsformular** der Jagdgenossenschaft genutzt werden. Dieses Formular, sowie auch das **Info-Blatt** zu den Auszahlungsmodalitäten, kann bei jedem Vorstandsmitglied der Jagdgenossenschaft abgeholt werden.

Antragsformular und Informationsmaterial sind auch im Bürgerbüro der Gemeinde Meineweh erhältlich bzw. stehen vgem-wethautal.de/de/aktuelles/jagd-beitrag-2026.html zur Verfügung.

Der fertige Antrag sollte entweder per Post an die **Jagdgenossenschaft Meineweh** versendet, oder direkt bei einem Vorstandsmitglied abgegeben werden. Die Namen der Vorstandsmitglieder sowie die Postadresse der Jagdgenossenschaft befinden sich auf dem **Info-Blatt**.

Sind nach Prüfung des Antrages durch die Jagdgenossenschaft keine weiteren Angaben erforderlich, erfolgt umgehend die Auszahlung. Diese wird **ausschließlich per Überweisung** vorgenommen.

In Ausnahmefällen kann eine **Barauszahlung** vereinbart werden. Dafür erhebt die Jagdgenossenschaft jedoch eine Bearbeitungsgebühr und der Auszahlungsbetrag muß vom Jagdgenossen persönlich bei der im **Info-Blatt** angegebenen Adresse abgeholt werden.

Meineweh, den 1.10.2026

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Saisonstart des Kegelsportvereins Grün-Gelb Osterfeld e.V.

Die Jüngsten sind bisher die Erfolgreichen im Wettkampf

Die ersten Punktspiele der Osterfelder Kegler-Mannschaften in der neuen Saison 2026/2027 sind absolviert. Erfolgreich ist unsere Kinder- und Jugendmannschaft gestartet und hat sowohl Wählitz als auch Flemmingen die Punkte abgeknöpft. Zunehmend spielstark erwiesen sich dabei Zoe Pusch, Damian Hertz und Janne Hahn, die immer wieder über 400 Kegel geschoben haben. Gemeinsam mit Emma Rudolph und Hanna Enders, die ebenfalls in den Punktspielen eingesetzt waren, wurde der 2. Tabellenplatz erkämpft. Nun heißt es, weiter fleißig für das nächste Punktspiel am 8. November beim Tabellenführer Grün-Weiß Langendorf zu trainieren. Wir drücken die Daumen für ein super Ergebnis.

Unsere Seniorenmannschaft hat ihr erstes Auswärtsspiel gegen Halle-Ammendorf verloren. Gerhard Burkhardt schlug sich mit 488 Kegeln noch ganz achtbar! Das am 10. Oktober ausgetragene Heimspiel gegen Burgwerben wurde dann überlegen gewonnen. Tagesbester wurde Herold Rümmler mit 518 Holz. Gerhard Burkhardt schaffte 508, Günter Schmidt 498 und Jörg Schlösser 477 Kegel. Alle Bahnpunkte wurden gewonnen und mit 1996 zu 1807 der Sieg eingefahren.

Unsere 6-er Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse gemeldet ist, musste Niederlagen zu Hause gegen Langendorf III und Auswärts gegen Kretzschau I hinnehmen. Die super Leistung von Kevin Bui mit 461 und die ansprechenden 396 Holz durch Christiane Winckelmann bei 100 geworfenen Kugeln, konnten die Niederlage gegen starke Langendorfer nicht verhindern. In Kretzschau waren die eingesetzten Heiko Laux mit 432 und Kevin Bui mit 415 Holz unsere Mannschaftsbesten. Besonders gefreut haben uns die 386 Holz von Christiane Pusch. Nicht nur, dass sie überhaupt ihr zweites Punktspiel bestritt und sich gegenüber ihrem ersten Einsatz um 81 Kegel steigerte, war sie mit 9 Holz besser als ihr Gegenspieler.

Die guten Trainingsergebnisse unserer Spielerinnen und Spieler lassen uns auf weitere spannende Spiele hoffen.

Gut Holz!

Text: Schmidt/ Vereinsvorsitzender

Wethau II. zu Hause weiterhin stark

Die zweite Mannschaft der Wethauer Kegler empfing im zweiten Heimspiel die Mannschaft aus Langendorf. Anfangsstarterin war diesmal Jessica Lehmann (412 Holz). Sie zeigte, dass man sich auf sie verlassen kann und sich ihre Leistungen zunehmend stabilisieren. Mannschaftskapitän Georg Kanne (422 Holz) konnte anschließend ebenfalls überzeugen, auch wenn er noch an seinen Fehlwürfen arbeiten muss. Nun kam Wethaus bester Heimspieler, Dietmar Ronneberger (473 Holz), zum Einsatz und spielte wie ein Uhrwerk. Nachdem auch Siegfried Kresse (414 Holz) eine gute Leistung gezeigt hatte, war das Match bereits entschieden.

Auch Vanessa Lehmann (398 Holz) konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten überzeugen und ihren Beitrag zum Sieg leisten. Lediglich Axel Wiebicke (374 Holz) erwischte einen schlechten Tag, da sein Abbräuerspiel alles andere als zufriedenstellend war. Dies spielte für das Gesamtergebnis jedoch keine Rolle mehr, denn Wethau gewann das Spiel deutlich mit 2493 : 2278 Holz. In der Tabelle liegt die Mannschaft nun mit 4 : 2-Punkten auf dem dritten Platz.

Im nächsten Auswärtsspiel muss die Mannschaft erneut umgestellt werden. Daher hofft man, ein einigermaßen gutes Endergebnis erzielen zu können. An einen Sieg ist wohl eher nicht zu denken. Dennoch wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg!

Gut Holz!

Text: G. Kanne/ WKC

Veranstaltungen und Termine





Adonia

MUSICAL

TREFFPUNKT: BRUNNEN

JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Teens Tournee 2026 – 70 Mitwirkende – Chor & Live-Band

Sa 24.10.2026 – 18:30

06729 Alttröglitz

Hyzet Klubhaus

Hauptstraße 26

Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**



Feuer*Genuss*Gemeinschaft

NOVEMBERGLÜHEN

Ein winterliches Markttreiben

14. NOVEMBER 2026

POHLITZ AB 14:00 UHR

VERANSTALTET VON **Maschinenstart**
Gieckau/Pohlitz e.V.

MASCHINENSTART



WERKSTATT MEDIENBILDUNG
SACHSEN-ANHALT 2026

Digitaler Wandel

Wie Digitalisierung und KI unseren Alltag, das Lernen und die Arbeitswelt neu definieren

Für pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren, Lehrkräfte, Eltern, Großeltern, Unternehmen und Interessierte

26. Nov. 2026
13:30 – 18:15 Uhr

Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz
Humboldtstraße 7, Haus 1
06712 Zeitz

Eintritt frei

NETZWERK MEDIENKOMPETENZ SACHSEN-ANHALT
BÜRGEN LANDKREIS
Stadt Zeitz
ARBEITSKREIS REGIONALKOMPETENZ
LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG SACHSEN-ANHALT
SACHSEN-ANHALT
mpb
ZEITZ DIGITAL
GöMM



BENEFITZTURNIER

FÜR **HAGEN SCHMALTZ**

SAMSTAG 24.10.2026 **EINLASS 09.00 UHR** **START 10.00 UHR**

STARTGEBÜHR 15€ = 100% SPENDE

48 MANN AUF 8 BOARDS

JEDER KANN MITMACHEN, ES GEHT UM DIE GUTE SACHE

06667 STÖSSEN NAUMBURGER STR. 35 (SCHÜTZENHAUS)

ANMELDUNG UNTER: tini90@online.de

UNSER HAGEN VON DER SG MEINWEH HATTE IM JULI EINEN SCHWEREN ARBEITSUNFALL, SEITDEM IST ER QUERSCHNITTSGELÄHMT. DA ER IMMER FÜR UNS DA IST, WOLLEN WIR JETZT FÜR IHN DA SEIN. DIE SPENDEN SOLLTEN ZU 100 % AN SEINE FAMILIE GEHEN, DAMIT SIE SICH ZU 100% AUF HAGEN KONZENTRIEREN KÖNNEN.

Heimatverein **SG MEINWEH**



Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

25. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher

31. Oktober - Reformationsfest

14.00 Uhr Gladitz Pfr. Roßdeutscher

1. November - 22. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Sprechzeit: Do., 13 – 15 Uhr

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 – 12 Uhr; Do., 13 – 17 Uhr

E-Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Internet: www.kirche-zeitz.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

31. Oktober - Reformationsfest

16.00 Uhr Schkölen, Light Party ohne Grusel im Gemeindehaus
(siehe Plakat)

01. November - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Schkölen Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 | Mobil: 0173 - 37 22 617

Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

christoph.rossdeutscher@ekmd.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 036694 - 20 513

Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Internet: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Wir gratulieren

Gemeinde Mertendorf

Herrn Voß, Peter zum 75. Geburtstag

aus dem OT Rathewitz

Frau Kranz, Martina zum 70. Geburtstag

Herrn Seidel, Gerhard zum 75. Geburtstag

Stadt Osterfeld

Frau Fischer, Martina zum 70. Geburtstag

Herrn Haubold, Dietmar zum 75. Geburtstag

Herrn Schwager, Werner zum 90. Geburtstag

aus dem OT Weickelsdorf

Frau Mahler, Annegret zum 70. Geburtstag

Frau Schlübler, Hannelore zum 75. Geburtstag

Gemeinde Schönbürg

aus dem OT Kroppental

Herrn Dr. Müller, Andreas zum 70. Geburtstag

aus dem OT Pössenhain

Frau Bach, Brigitte zum 75. Geburtstag

aus dem OT Weichau

Frau Kahl, Margit zum 70. Geburtstag

Stadt Stößen

Frau Heinicke, Karin zum 80. Geburtstag

aus dem OT Prieststädt

Frau Hensel, Gisela zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Löber, Petra zum 75. Geburtstag



© Oleksandra - stock.adobe.com



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG